

kunft und Besprechung unter den Abgeordneten aller Brüdergemeinden. Sie ward eröffnet den 29. Mai und bestand in drei Abtheilungen 1) Deutschland, mit Holland, Schleswig und Rußland, 2) Großbritannien und Irland, 3) Nordamerika. Auch war die diesjährige gewöhnliche Predigerconferenz zu Herrnhut durch jene Gäste sehr belebt worden.

In Großschönau bildete sich im November 1848 ein besonderer Gewerbeverein.

Auf dem Dybin ward im Sommer 1848 viel gethan zur Erhaltung der herrlichen Kirchenruine, und man muß der Grundherrschaft, dem Rathe zu Zittau, hierin das Lob spenden, daß er conservativ sei.

Markersdorf. Auf der Gemeinde Markersdorf und Holtendorf verbanden sich im J. 1847 unter der Leitung der Lehrer Lehfeld und Hielscher die jungen Männer zu einem Gesangvereine, um gute Ehre bei der Liturgie in der Kirche zu erzielen. Dieser Verein veranstaltete am 18. Februar 1848 eine musikalische Abendunterhaltung im Schullokale zu Markersdorf, deren Ertrag 13 Thlr. 15 Sgr. war für die hungernden Oberschlesier.

Landwirthschaftliche Vereine.

In Sachsen hatte sich i. J. 1843, nach einem Plane des Ministeriums des Innern, ein landwirthschaftlicher Verein folgendermaßen gebildet. An die Spitze trat der landwirthschaftliche Hauptverein zu Dresden. Unter diesem war in jedem amtshauptmannschaftl. Bezirke ein Bezirksverein und unter solchem standen Zweigvereine. Neuerdings aber traten an die Stelle der Bezirksvereine Kreisvereine. Der für die sächsische Oberlausitz hat in ihrer Hauptstadt seinen Sitz und hat den Zweck, die Interessen der Dekonomie auf alle Weise zu vertreten und zu fördern. Er will daher Folgendes: Prämien aussetzen und zuerkennen, Thier- und Produkten-Ausstellungen veranstalten und leiten, Ablösung von Grundlasten, Zusammenlegung von Grundstücken und Theilungen von Gemeinheiten zu